

[HTTPS://WWW.EILBOTE-ONLINE.COM/ARTIKEL/ZSHX-ADVANCED-TRACTORS-NEUER-VOLLELEKTRISCHER-TRAKTOR-MIT-90-PS-44659](https://www.eilbote-online.com/artikel/zshx-advanced-tractors-neuer-vollelektrischer-tractor-mit-90-ps-44659)
LEIDER SIND DIE BILDUNTERSCHRIFTEN VERTAUSCHT...

ZSHX ADVANCED TRACTORS-NEUER VOLLELEKTRISCHER TRAKTOR MIT 90 PS

Junges chinesisches Unternehmen entwickelt einen preisattraktiven E-Traktor für Europa



© Sigron

Arnold Kemkemer (li.) unterstützt den CEO des Start-ups, Yongjun Chen, bei der Markteinführung.



© ZSHX

Deutschland-Premiere im Frühjahr 2025: der vollelektrische 90-PS-Traktor von ZSHX. Der chinesische Maschinenbauingenieur Yongjun Chen (47), Gründer des Unternehmens ZSHX Advanced Tractors in Beijing, hat im vergangenen Oktober im Rahmen einer Weltpremiere auf Chinas Agrartechnik-Leitmesse in Changsha einen vollelektrischen Traktor präsentiert.

Diese Traktoren sollen ab Frühjahr 2025 in Europa vorgestellt und verkauft werden, der Fokus liegt dabei zunächst im deutschsprachigen Raum.

Das Start-up, bestehend aus 25 erfahrenen Ingenieuren und Softwarespezialisten, hat die Maschine innerhalb von vier Jahren zur Serienreife entwickelt. Derzeit laufen die abschließenden Tests sowie erforderliche Marktanpassungen.

„Das Besondere an dem neuen Traktor ist, dass er von Grund auf als E-Traktor konzipiert und entwickelt wurde, mit dem Ziel, Zuverlässigkeit, Effizienz sowie eine attraktive Preisstellung anzubieten“, berichtet Gründer und CEO Yongjun Chen.

Der Traktor verfügt über 90 PS Leistung und ist damit einer der leistungsstärksten vollelektrischen E-Traktoren. Es ist eine 105-kWh-Batterie von CATL verbaut, die die Energie für die beiden Elektromotoren liefert: einen für den Vortrieb und einen für den Zapfwellenantrieb sowie die Hydraulik. Die Maschine ist serienmäßig mit Allradantrieb, Kabine mit Klimaautomatik und ISOBUS ausgestattet. Die Arbeitszeit mit einer Batterieladung soll beispielsweise bei Arbeiten mit hohem Zugkraftbedarf vier bis fünf Stunden betragen, bei durchschnittlicher Belastung sechs bis sieben Stunden. Die 600V Architektur erlaube das Aufladen in einer Stunde, wenn die entsprechende Ladeleistung verfügbar sei.

Aktuell befinden sich mehrere Vorserienmodelle in China im Praxiseinsatz. Im Frühjahr 2025 plant ZSHX Advanced Tractors, die ersten Modelle in Deutschland vorzustellen. Neben einem umfassenden Garantiepaket für Batterie und Antrieb soll der Traktor auch eine interessante Preisgestaltung bieten. Insgesamt sei der E-Power Traktor für jeden Betrieb und jeden Bauhof eine attraktive Lösung für wirtschaftliche und umweltschonende Arbeitserledigung, so der Hersteller.

Zur Zeit sondiert das Unternehmen in Gesprächen mit Herstellern und potenziellen Vertriebspartnern die Möglichkeit von Kooperations- und Vertriebspartnerschaften. Man sei noch offen für weitere Interessenten, berichtet Yongjun Chen im Gespräch mit dem eilboten. Der 47-Jährige studierte Maschinenbau, unter anderem in Hannover, und spricht daher fließend Deutsch. Er arbeitete zehn Jahre für

deutsche Unternehmen, davon acht Jahre für einen süddeutschen Traktorenhersteller im Bereich Technik. Ab 2013 leitete er für einen der größten Baumaschinenhersteller Chinas, Zoomlion, den Aufbau der Landtechniksparte. Das Unternehmen hatte damals diesen Sektor von Cherry Heavy Industries übernommen. Mit einem von ihm zusammengestellten Team mit mehr als 100 Ingenieuren entwickelte er den ersten Zoomlion Großtraktor.

Seit 2019 arbeitet Yongjun Chen an seinem eigenen Projekt eines rein elektrischen Traktors. 2023 gründete er sein Start-up, das jetzt als ZSHX Advanced Tractors firmiert. Aktuell arbeitet ein Team von 25 Ingenieuren und Technikern, unterstützt von externen Experten, an dem Traktorprojekt in Beijing weiter. Die Finanzierung wird von zwei Venture-Capital-Partnern unterstützt: Einer hat einen Hintergrund im Bereich der Künstlichen Intelligenz und des Internets, der andere kommt aus dem E-Automobil-Sektor. Ein Partnerunternehmen in der Nähe von Shanghai montiert die grünen Schlepper.

Nach der Premiere des ersten Standardtraktors ist eine Schmalspurversion geplant. Aufgrund der Fachkenntnisse des Teams im Bereich Künstliche Intelligenz sei auch eine autonome Version des Schleppers nicht mehr weit entfernt, heißt es.

Für Vertriebsaufbau und Markteinführung konnte Chen die Augsburger Fachleute von SIQRON agrar um den Agrartechnikspezialisten Arnold Kemkemer gewinnen. Gemeinsam arbeite man an der Gründung der Vertriebsgesellschaft und am Aufbau des Vertriebsnetzes, weitere Details wurden für Januar 2025 angekündigt.

Mittelfristig plant Chen noch weitere Leistungsklassen, auch in höheren Leistungsbereichen, dann mit erweiterten Antriebskonzepten - mit dem weiteren Ausbau der Modellpalette kann er sich auch eine eigene Montage in Deutschland vorstellen.

Kontaktadresse:
Arnold Kemkemer, +49 171 4144477
e-trac@siqron.de, www.siqron.de